

NIEDERSCHRIFT

NR. 9

über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates der Gemeinde Stegen am Dienstag, dem 26. Juli 2022, im Bürgersaal des Rathauses Stegen; Beginn: 19:30 Uhr; Ende: 22.40 Uhr.

Anwesend:

1. Vorsitzende: Bürgermeisterin Fränzi Kleeb
2. Gemeinderäte: Sonja Ernst, Leo Fink, Klaus Göppentin, Stephan Gutzweiler, Matthias Martin, Pit Müller, Daniel Rösch, Martin Rombach, Johannes Schweizer, Dr. Michael Stumpf und Stefan Willmann
3. Schriftführer: Jonas Jung
4. Sonstige Verhandlungsteilnehmer:
 - Ortschaftsräte aus Wittental: Tobias Heizmann, Annemarie Raufer (TOP 9.3 A)
 - Ortschaftsräte aus Eschbach: Uwe Hinz, Andreas Hummel, Rainer Kintzinger (TOP 9.3 B und 9.4)
 - Herr Jedrzej Baryla, BIT Ingenieure, Freiburg i. Br. und Frau Louisa Würmle, Gemeindeverwaltung (TOP 9.5)
 - Frau Elke Bentheim, Fachberatung Kindertagesbetreuung für die Gemeinden Buchenbach, Kirchzarten und Stegen (TOPs 9.6 - 9.8)
 - Herr Andreas Hilzinger, Gemeindeverwaltung

Es fehlten:

Gemeinderätin Claudia Glißmann	- anderweitiger Termin -
Gemeinderätin Elisabeth Krogmann	- beruflich verhindert -
Gemeinderat Wolf Dieter Möltgen	- beruflich verhindert -

Zuhörer: - 14 -

Zu der Sitzung wurde am 18. Juli 2022 ordnungsgemäß eingeladen. Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wurde durch Anschlag an der Verkündungstafel des Rathauses und durch Hinweis im Gemeindemitteilungsblatt am 21. Juli 2022 öffentlich bekannt gemacht.

GEGENSTÄNDE DER VERHANDLUNG:

Die Beratungsvorlagen sind als Anlagen Bestandteil der Niederschrift.

9.1 Frageviertelstunde

Herr ..., aus Eschbach erkundigt sich zum Standort des Nahwärmekraftwerks in Eschbach. Die Vorsitzende erläutert, dass es intensive Bemühungen gab, jedoch besteht derzeit lediglich nur ein geeigneter Standort, für welchen es eine Bauvoranfrage beim Landratsamt gibt.

Her ..., aus Eschbach führt aus, dass er von einer kommenden Baustelle eines Nahwärmekraftwerkes stark betroffen wäre. Er schlägt einen alternativen Standort in der Steurentalstraße vor. Die Vorsitzende nimmt den Vorschlag auf.

Herr ..., ist Grundstückseigentümer und hält den Standort ebenso nicht für geeignet.

Herr ..., spricht sich ebenso für den Standort im Steurental aus. Herr Schweizer führt aus, dass andere Standorte ausscheiden.

9.2 Bekanntgaben

- In der letzten nicht öffentlichen Sitzung wurden für die ausgeschriebene Stellen „**Fachbereichsleitung Finanzen**“ 2 Frauen zum 1. September 2022 eingestellt, jeweils mit 50%-Stellen. Eine Dame wird die Leitung übernehmen, die andere die Stellvertretung.

- Ein **Mitarbeiter des Bauhofs** wird zum 1. August 2022 in Pension gehen. Ein Nachfolger wurde zum 1. September 2022 eingestellt. Der bisherige Mitarbeiter wird für 2 Monate weiterhin auf 450 €-Basis arbeiten.

- Zum **tödlichen Verkehrsunfall an der Brücke zum Mooshof** hat die Gemeinde eine Überprüfung der Brücke beauftragt, diese ist laut Gutachten standsicher, das Geländer wird wiederhergestellt. Die Kfz-Versicherung ist informiert.

- Zur Anfrage in der letzten Sitzung von Herrn Stefan Willmann zur **Verkehrssituation in der Weilerstraße** im Rahmen der Sanierung der Zartener Straße: die Verwaltung hat die Lage an verschiedenen Tagen beobachtet, Verstöße wurden keine festgestellt.

Im Amtsblatt wurde ein entsprechender Text veröffentlicht und die Geschwindigkeitsmessenanlage in der Jägerstraße installiert. Die Verwaltung wird die Situation weiter beobachten. Parkierungsmarkierungen oder Warnbaken sind jedoch nicht vorgesehen. Letztere würden jedoch eine Verkehrsbehinderung darstellen.

- Die **Ausschüttung der badenova an die Gemeinde** für ihren Kapitalanteil belief sich auf 176,528,06 € (2020: 185.269,23 €, 2019: 120.342,04 €, 2018: 115.181,34 €).

- Am 24. September findet das **Familienfest der Gemeinde auf dem Dorfplatz** statt. Ansprechpartner sind Kinder- und Jugendreferent Andreas Hummel und Schulsozialarbeiter David Krapp.

9.3 Stellungnahme zu den Baugesuchen I

- a) Bauantrag für Flurstück 89/1, Gemarkung Wittental, Attentalstraße 30
- Anbau für Wohnraum und einer Garage an ein bestehendes Wohnhaus -
(Anlage)
Teilnehmer: Ortschaftsrat Wittental**

Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrats fest und führt den Sachverhalt aus.

Das Beratungsergebnis der Bauausschusssitzung vor einer Woche wird bekannt gegeben, auf das entsprechende Protokoll wird verwiesen.

Einstimmig - ohne Enthaltungen - stimmt der Ortschaftsrat Wittental dem geplanten Vorhaben zu.

Einstimmig - ohne Enthaltungen - stimmt der Gemeinderat dem geplanten Vorhaben zu.

- b) Bauvoranfrage für Flurstück 33, Gemarkung Eschbach, Untertal 8
- Neubau einer Hackschnitzel-Energiezentrale zur Nahwärmeversorgung mit
Zufahrt und Rangierfläche - (Anlage)
Teilnehmer: Ortschaftsrat Eschbach**

Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrats fest und führt den Sachverhalt aus.

Das Beratungsergebnis der Bauausschusssitzung vor einer Woche wird bekannt gegeben, auf das entsprechende Protokoll wird verwiesen.

Einstimmig - ohne Enthaltungen - stimmt der Ortschaftsrat Eschbach dem geplanten Vorhaben und der Befreiung zu.

Einstimmig - ohne Enthaltungen - stimmt der Gemeinderat dem geplanten Vorhaben zu.

- 9.4 Erneuerung/Sanierung der Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik (MSR-
Technik) der Heizungs- und Lüftungsanlage der Mehrzweckhalle und
Grundschule in Eschbach
- Auftragsvergabe für die Heizungsinstallationsarbeiten - (Anlage)
Teilnehmer: Ortschaftsrat Eschbach**

Die Vorsitzende führt in den Sachverhalt ein. Frau Kleeb geht auf die Frage von Herrn Stumpf bezüglich der Förderung ein.

Das Beratungsergebnis der Bauausschusssitzung vor einer Woche wird bekannt gegeben, auf das entsprechende Protokoll wird verwiesen.

Einstimmig - ohne Enthaltungen - empfiehlt der Ortschaftsrat Eschbach, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag zu verfahren.

Einstimmig - ohne Enthaltungen - beschließt der Gemeinderat, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag zu verfahren.

**9.5 Kommunales Starkregenrisikomanagement
- Vergabe der Planungsleistungen - (Anlage)
Teilnehmer: Herr Jędrzej Baryła, BIT Ingenieure, Freiburg i. Br.
Frau Louisa Würmle, Gemeindeverwaltung**

Das Beratungsergebnis der Bauausschusssitzung vor einer Woche wird bekannt gegeben, auf das entsprechende Protokoll wird verwiesen. Die Namen der weiteren beiden Bieter werden im Wege des Umlaufverfahrens bekanntgegeben.

Die Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und übergibt das Wort an Herrn Baryła. Herr Baryła erläutert den Sachverhalt anhand der vorliegenden PowerPoint-Präsentation.

Fördermittel in Höhe von 70 % werden zeitnah beantragt.

Herr Müller spricht sich dafür aus, dass alle Gemeinden im Dreisamtal über die Gemarkungsgrenzen hinweg ein gemeinsames Starkregenrisikomanagement anstreben sollen. Frau Kleeb erwidert, dass dies von den Gemeinden im Dreisamtal ebenso gerne forciert worden wäre, jedoch von dem Planungsbüro nicht gewollt sei. Es wurde empfohlen, dies als Gemeinde einzeln umzusetzen.

Frau Ernst regt an, den Bach im Steurental auch in das Starkregenrisikomanagement mitaufzunehmen. Des Weiteren fragt sie, ob Bürger ebenso ihre Grundstücke in die Starkregenrisikoanalyse aufnehmen können.

Herr Rösch tritt um 20:50 Uhr den Verhandlungen bei.

Bei 11 Ja- und 1 Neinstimme - ohne Enthaltungen - beschließt der Gemeinderat, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag zu verfahren.

**9.6 Einführung eines zentralen Vormerksystems für Anmeldungen in Kindertagesstätten in Stegen
- Auftragsvergabe - (Anlage)
Teilnehmerin: Frau Elke Bentheim, Fachberatung Kindertagesbetreuung für die Gemeinden Buchenbach, Kirchzarten und Stegen**

Die Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und übergibt das Wort an Frau Bentheim. Frau Bentheim erläutert die Details anhand der vorliegenden PowerPoint-Präsentation. Die Beratungsvorlage wird korrigiert: Einmalige Kosten sind statt 17.136 € nun 12.376 €.

Absätze 2 und 3 des Beschlussvorschlages lauten nun: „Für die einmaligen und jährlichen Kosten im Haushaltsjahr 2022 sind außerplanmäßige Aufwendungen in Höhe von nun ca. 15.100 € (statt 18.136 € + 2.250 €) erforderlich, die wiederum durch Einsparungen bei den Kostenstellen „Errichtung von Buswartehäuschen „Reichlegasse“ und „Brücke Domilishof“ gedeckt sind.

Die jährlichen Kosten in Höhe von 4.500 € sind im Haushaltsplan 2023 aufzunehmen. Ab 2024 sind jeweils jährlich 3.500 € zu veranschlagen.“

Einstimmig - ohne Enthaltungen - beschließt der Gemeinderat, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten und oben ergänzten Beschlussvorschlag zu verfahren.

9.7 Festlegung der Elternbeiträge für den Kindergarten Eschbach ab 1. September 2022 (Anlage)
Teilnehmerin: Frau Elke Bentheim, Fachberatung Kindertagesbetreuung für die Gemeinden Buchenbach, Kirchzarten und Stegen

Die Vorsitzende erläutert den Sachverhalt. Der Deckungsbeitrag für den kommunalen Kindergarten Eschbach beträgt im Jahr 2021 14,5 %.

Das Beratungsergebnis der Ortschaftsratssitzung in Eschbach wird bekannt gegeben, auf das entsprechende Protokoll wird verwiesen.

Die Vorsitzende verweist auf die nun im Vergleich zur Sitzungsvorlage geänderten Zahlen (rot markiert).

Elternbeiträge Kath. Kindergarten St. Michael Stegen

Beiträge 2022/2023 (NEU)	RG	VÖ	Ganztag	Kleinkind	Kleink. ab 7.30	AM
Familie mit einem Kind	139 €	174 €	257 €	410 €	444 €	184 €
Familie mit zwei Kindern	108 €	134 €	225 €	304 €	329 €	153 €
Familie mit drei Kindern	72 €	90 €	190 €	206 €	223 €	117 €
Familie mit vier und mehr K.	24 €	29 €	142 €	82 €	89 €	69 €

Elternbeiträge kommunaler Kindergarten Eschbach

Beiträge 2022/2023 (NEU)	RG	VÖ	Ganztag	Kleinkind	U3 Frühgr.
Familie mit einem Kind	151 €	174 €	239 €	308 €	34 €
Familie mit zwei Kindern	115 €	134 €	210 €	229 €	26 €
Familie mit drei Kindern	78 €	90 €	178 €	155 €	18 €
Familie mit vier und mehr Kindern	26 €	29 €	132 €	62 €	6 €

Diese waren durch Rundungsdifferenzen entstanden.

Herr Rösch schlägt vor, dass die Elternbeiträge nicht erhöht werden sollen, aufgrund der derzeit allgemeinen Steigerung der Lebenshaltungskosten. Er spricht sich gegen die Erhöhung aus. Die Vorsitzende weist daraufhin, dass dieses Problem auf anderer Ebene gelöst werden müsste.

Bei 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung beschließt der Gemeinderat, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag zu verfahren.

9.8 Fortschreibung der Bedarfsplanung nach dem Kindertagesbetreuungsgesetz (Anlage)
Teilnehmerin: Frau Elke Bentheim, Fachberatung Kindertagesbetreuung für die Gemeinden Buchenbach, Kirchzarten und Stegen

Die Vorsitzende erläutert den Sachverhalt.

Einstimmig - ohne Enthaltungen - beschließt der Gemeinderat, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag zu verfahren.

9.9 Geh- und Radwegweiterung im Mitteltal - Sachstandsbericht - (Anlage)

Die Vorsitzende gibt den Sachstandsbericht bekannt.

Herr Müller regt einen Zebrastreifen an. Herr Schweizer erwidert, dass das wenig Aussicht

auf Erfolg hat.

Herr Gutzweiler regt an, dass langfristig das Ziel sein muss, einen Radweg nach St. Peter zu auszubauen.

Der Gemeinderat nimmt den Sachstandsbericht einstimmig - ohne Enthaltungen - zur Kenntnis.

9.10 Stellungnahme zu den Baugesuchen II

c) Bauantrag für Flurstück 55, Gemarkung Stegen, Im Gäble - Neubau einer Doppelgarage - (Anlage)

Herr Rösch erklärt sich für befangen und nimmt daher bei Beratung dieses Tagesordnungspunktes im Zuhörerraum Platz.

Das Beratungsergebnis der Bauausschusssitzung vor einer Woche wird bekannt gegeben, auf das entsprechende Protokoll wird verwiesen.

Einstimmig - ohne Enthaltungen - stimmt der Gemeinderat dem geplanten Vorhaben zu.

d) Bauvoranfrage/Erteilung von Befreiungen für Flurstück 343, Gemarkung Eschbach, Reckenbergstraße 14 - Neubau eines Zweifamilienwohnhauses - (Anlage)

Das Beratungsergebnis der Bauausschusssitzung vor einer Woche wird bekannt gegeben, auf das entsprechende Protokoll wird verwiesen.

Befreiungen:

- Überschreitung Baufenster Basisgeschoss und 1. OG talseitig gesamte Baulänge um 1,38 m: Bei 9 Ja-, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung stimmt der Gemeinderat der geplanten Befreiung zu.

- Überschreitung Baufenster Aufzugsanlage talseitig (gesamte Kubatur): Bei 6 Ja- und 6 Nein-Stimmen lehnt der Gemeinderat die geplante Befreiung ab.

- Überschreitung Baufenster Vergrößerung Balkon (Übergang zum Außenaufzug): Bei 8 Ja- und 2 Neinstimmen sowie 2 Enthaltungen stimmt der Gemeinderat der geplanten Befreiung zu.

- Flachdachgebäude (Wegfall festgesetzte Firstrichtung und Dachneigung (mind. 28°)): Bei 9 Ja-, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung stimmt der Gemeinderat der geplanten Befreiung zu.

- Standort und Größe Garage, Errichtung Carport ähnliches Gebäude: Bei 10 Ja-, 1 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung stimmt der Gemeinderat der geplanten Befreiung zu.

- Überschreitung Baufenster Außentreppe: Bei 11 Ja- und 1 Neinstimme stimmt der Gemeinderat der geplanten Befreiung zu.

- Unterschreitung Waldabstand: Einstimmig bei 1 Enthaltung stimmt der Gemeinderat der

geplanten Befreiung zu.

Bei 7 Ja-, 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung stimmt der Gemeinderat dem geplanten Vorhaben zu.

- e) **Bauvoranfrage für Flurstück 98/1, Gemarkung Eschbach, Steumentalstraße 42 - Errichtung einer Abstellplatz-Überdachung mit transparenten PV-Elementen (Photovoltaik-Dach) für ein bestehendes Holz- und Gerätelager mit 3 Stellplätzen - (Anlage)**

Herr Schweizer erklärt sich für befangen und nimmt daher bei der Beratung dieses Tagesordnungspunktes im Zuhörerraum Platz.

Das Beratungsergebnis der Bauausschusssitzung vor einer Woche wird bekannt gegeben, auf das entsprechende Protokoll wird verwiesen.

Einstimmig bei 1 Enthaltung stimmt der Gemeinderat dem geplanten Vorhaben zu.

- f) **Bauvoranfrage für Flurstück 117, Gemarkung Stegen, Rechtenbach 2 - Ausbau des Dachgeschosses zu einer Ferienwohnung mit dem Neubau von Balkonen und einer Gaube - (Anlage)**

Das Beratungsergebnis der Bauausschusssitzung vor einer Woche wird bekannt gegeben, auf das entsprechende Protokoll wird verwiesen.

Einstimmig - ohne Enthaltungen - stimmt der Gemeinderat dem geplanten Vorhaben zu.

9.11 Wünsche und Anregungen

- Herr Gutzweiler regt an, sich dazu Gedanken zu machen, **wo die Gemeinde Stegen Energie sparen kann**. Die Vorsitzende pflichtet ihm bei und führt aus, dass sich innerhalb der Gemeindeverwaltung dazu bereits eine Arbeitsgruppe gebildet hat, welche Möglichkeiten eruiert, wie die Gemeinde Energie sparen kann.

Herr Rösch weist daraufhin, dass **Einäscherungen enorm viel Energie verbrauchen im Beispiel zur herkömmlichen Bestattung**. Er regt an, die Bevölkerung darüber zu informieren.

Frau Ernst erkundigt sich, welche Auswirkungen auf die Gemeinde zukämen, wenn kein Gas mehr zur Verfügung stünde. Die Vorsitzende erwidert, dass lediglich das Haus der Vereine von den öffentlichen Gebäuden mit Gas beheizt wird. Dem Gegenüber stehen 1/3 an Privathaushalten, die in Stegen mit Gas heizen.

Herr Schweizer fragt an, wie das Rathaus und die Kageneckhalle beheizt wird. Die Vorsitzende erwidert, dass derzeit nur die Pelletheizung läuft. Öl kommt lediglich hinzu, wenn die Kapazität der Pelletsheizung nicht ausreicht.

- Herr Stumpf fragt nach **Hitzeschutzplänen für die Gemeinde**. Die Vorsitzende verweist auf ein im Kreistag diskutiertes Programm zur Resilienz bezüglich Hitze.

Herr Martin erkundigt sich nach dem **Wasserstand des Tiefbrunnens und der Quellen** in

Stegen. Der Sachverhalt wird von der Verwaltung erläutert.

Gemeinderäte:

.....

.....

Vorsitzende:

.....

Schriftführer:

.....

Die Niederschrift wurde am dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Auszüge gefertigt am:

.....

In das RIS eingegeben:

.....